

Das Deutsche Theatermuseum



Der neu gestaltete Eingangsbereich



Der neu gestaltete Eingangsbereich

Der gestrige Theaterabend, ist heute schon Theatergeschichte. Was bleibt, ist Erinnerung. Das theatrale Gedächtnis sammelnd zu bewahren - dieser Aufgabe stellt sich das **Deutsche Theatermuseum in München**, dessen reiche Sammlung keinen internationalen Vergleich zu scheuen braucht. Das Jahr 2003 mit seinem Jubiläum „350 Jahre Oper in München“ hat dieser Institution beispielsweise die Gelegenheit geboten, einen Teil ihrer schönsten Schätze zu zeigen. In der eigenen

Sonderausstellung „Kostbarkeiten der Erinnerung“ präsentierte sie einen audiovisuellen historischen Streifzug, bei dem vieles im Original zu bewundern war, was sonst nur als Abbildungen in der Musik- und Theaterliteratur zu sehen ist, und bestückte darüber hinaus als bedeutender Leihgeber vier weitere Ausstellungen zu speziellen Aspekten des Opernjubiläums.

Doch wie der Name sagt, wird hier nicht nur Münchener Theaterge-

schichte bewahrt, die Sammlung ist bundesweit angelegt, und je weiter sie in die Vergangenheit zurückreicht, umso mehr weitet sich der lokale Rahmen. Dokumentiert sind dann auch die europaweiten Verflechtungen des theatralen Kunstgeschehens, wie etwa im Barock, wozu das Deutsche Theatermuseum ein grosses Konvolut an Originalgrafiken besitzt. Die wertvollsten Bestände der Bibliothek reichen zurück bis in die Renaissance, und in der weltweit umfangreichsten Sammlung an Theaterfotos sind auch deren erste Anfänge dokumentiert.

Begründet wurde die Sammlung von der seinerzeit bekannten Schauspielerinnen **Clara Ziegler**, die 1909 ihre Villa am Englischen Garten, ihr beträchtliches, selbst erspieltes Vermögen und ihre eigene Sammlung stiftete zur Einrichtung eines Theatermuseums, das am 24.6.1910 eröffnet wurde. 1944 wurde die Villa ausgebombt, doch ca. 90% der Sammlungsbestände waren zum Glück ausgelagert, Verluste waren vor allem im Bestand der Plakate und Kritiken zu verzeichnen. 1953 konn-



Clara Ziegler als Penthesilea